



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare
Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Dr. Josef Nogglar

IM HAUSE

ANFRAGE ZUR AKTUELLEN FRAGESTUNDE

FRÜHSOMMERMENINGOENCEPHALITIS (FSME) – IMPFUNG AUSREICHENDER IMPFSTOFF

Die FSME (Frühsommermeningoencephalitis)-Saison hat begonnen. In Südtirol gibt es einige FSME-Risikogebiete. Die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME-Erkrankungen ist ein wirksamer Schutz gegen diese Erkrankung. Die Impfung wird allen Personen empfohlen, die sich in den Risikogebieten, zu denen der Raum Bozen, das Unterland, das Überetsch und das Etschtal zählen, in der Natur aufhalten und somit ein Risiko für Zeckenstiche haben. Auch in der aktuellen Coronarlage ist es wichtig, den Impfstatus im Blick zu haben und notwendige Impfungen vornehmen zu lassen.

Dies vorweg,

richten wir folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung:

1. Warum wurde vom Sanitätsbetrieb bzw. dem Departement für Gesundheitsvorsorge keine Aufklärungskampagne zur FSME-Impfung gemacht?
2. Warum gab es heuer bei der FSME-Impfung einen Impfstoffengpass, sodass einige Impflinge die dreimalige Impfung nicht zeitgerecht durchführen konnten? Wird der Impfstoff und die Impfung weiterhin für die Personen der Risikozonen kostenlos angeboten?
3. Warum sind die Wartezeiten auf einen Impftermin im Gesundheitsbezirk Bozen im Gegensatz zu den anderen Gesundheitsbezirken so lange (bis zu 120 Tage)?
4. Warum können nicht die Basismediziner und niedergelassenen Kinderärzte die FSME-Impfung durchführen?

Bozen, 16. Juni 2020

Der Landtagsabgeordnete

Franz Ploner